

PORSCHE

SPORTS CUP
DEUTSCHLAND

Porsche Sports Cup Deutschland 2020, 4. Rennwochenende, Hockenheim/Deutschland

Spektakuläres Finale: Vier neue Meister jubeln in Hockenheim über Titel

(Bietigheim-Bissingen, 11.10.2020). Auf dem Hockenheimring Baden-Württemberg fand an diesem Wochenende das Saisonfinale des Porsche Sports Cup Deutschland statt. Dabei krönten sich vier Fahrer zu den neuen Champions in ihren Serien: „Manolo“ (911 GT3 RS) gewann den Porsche Sports Cup, Joachim Thyssen sowie Laurin Heinrich (911 GT3 Cup) sind die Meister in der Porsche Sports Cup Endurance und Tomas Urban (997 GTS) schnappte sich den Titel in der PZ-Trophy. Bereits am Samstag entschied Paul Hochberger (911 GT3 Cup) die Gesamtwertung im Porsche Super Sports Cup für sich. Alexander Pollich, Geschäftsführer Porsche Deutschland GmbH, verfolgte das vierte Rennwochenende der Saison 2020 mit über 170 Fahren live vor Ort.

Porsche Super Sports Cup

Bereits seit Samstag darf sich Paul Hochberger neuer Meister im Porsche Super Sports Cup nennen. Der Fahrer aus Bretten in Baden-Württemberg sammelte über die Saison insgesamt 189 Punkte in der Klasse 5e. Zweiter wurde Speed-Monkeys-Pilot Donar Munding (911 GT3 Cup / 143,2 Punkte) vor Mike Essmann (911 GT3 Cup / 135,4 Punkte) von CarTech Motorsport by Nigrin. Die Tagessiege in Hockenheim sicherten sich zwei Konkurrenten: Nachdem Michael Joos (911 GT3 Cup) vom Team Joos Sportwagenteknik am Samstag gewann, gelang C4-Racing-Fahrer Fabio Citignola (911 GT3 Cup) im zweiten halbstündigen Lauf am Sonntag der Sieg.

„Mein erster Sports-Cup-Sieg bei meinem zweiten Porsche-Event überhaupt! Ich bin richtig glücklich, vor allem weil es meine Heimstrecke ist und meine Familie mit vor Ort



PORSCHE

SPORTS CUP
DEUTSCHLAND

war“, sagte der in Bruchsal (Baden-Württemberg) wohnende Citignola. Aufs Podium schafften es am Sonntag zudem Lukas Ertl (911 GT3 Cup) und Michael Joos. Dahinter folgten Essmann sowie Ray Calvin (911 GT3 Cup) vom Team [a-workx] Motorsport. Sein Debüt im Porsche Super Sports Cup feierte in Hockenheim Finn Gehrsitz. Der 16-jährige Youngster aus Steinenbronn (Baden-Württemberg) pilotierte einen Cayman GT4 CS und sicherte sich Sonntag den Sieg in der Klasse 2h.

Porsche Sports Cup

Mit einem Klassensieg (4f) fuhr „Manolo“ am Sonntag zum Titel im Porsche Sports Cup. Der Frankfurter von Schütz Motorsport entschied die Meisterschaft mit 191 Punkten für sich. Christian Wolff folgt mit nur einem Zähler weniger (911 GT3) dahinter. Rang drei der Gesamtwertung sicherte sich Anke Lawenstein (911 GT3 / 146,3 Punkte). „Das war eine super Saison! Den Titel habe ich anfangs nicht für möglich gehalten. Es fühlt sich toll an, dass sich die ganze Arbeit vom Team und das Coaching gelohnt haben“, fasste „Manolo“ seine Saison zusammen.

Rennsiege in der Serie für straßenzugelassene Porsche-Fahrzeuge feierten in Hockenheim Peter Stegherr (911 GT3 RS) und Wilhelm Lathus. Dabei gelang Lathus eine herausragende Aufholjagd: Der Fahrer aus Asendorf (Niedersachsen) nutzte die 700 PS seines Porsche 911 GT2 RS optimal, um vom letzten Startplatz bis an die Spitze zu fahren. „Ich bin erfahren genug, um zu wissen, dass man ein Rennen nicht in der ersten Runde gewinnt. Entscheidend war, kontinuierlich weiter nach vorn zu kommen“, analysierte Lathus, der sich kurz vor Schluss noch ein packendes Duell mit Peter Stegherr (911 GT3 RS) lieferte. Der Fahrer aus Jettingen-Scheppach (Bayern) sah die Zielflagge als Zweiter vor „Manolo“.



PORSCHE

SPORTS CUP
DEUTSCHLAND

Porsche Sports Cup Endurance

Den Meisterpokal in der Porsche Sports Cup Endurance nahmen Joachim Thyssen und Laurin Heinrich entgegen. Das Duo steht in der Tabelle mit 153,6 Punkten an der Spitze. Die ersten Drei der Gesamtwertung komplettieren Hugo Nuss / Rudy van Buren (911 GT3 Cup / 136,6 Punkte) und Bertram Hornung / Mike Essmann (911 GT3 Cup / 102,4 Punkte). „Über die gesamte Saison gesehen, bin ich mit meiner Leistung sehr zufrieden. Natürlich hatte Laurin einen großen Anteil an unserem Erfolg. In Hockenheim war das Ziel, mindestens ein Rennen zu gewinnen“, sagte Thyssen.

Auf dem Hockenheimring Baden-Württemberg bildeten zwei Rennen über jeweils 50 Minuten den Abschluss der Saison. Thyssen / Heinrich machten mit einem Doppelsieg die Meisterschaft perfekt. In beiden Läufen verwies das Duo von Certina Racing powered by Herberth Motorsport Hugo Nuss / Rudy van Buren (CarTech Motorsport by Nigrin) und Bertram Hornung / Mike Essmann (ADAC Nordbaden) auf die weiteren Podiums-Plätze.

PZ-Trophy

Meister in der PZ-Trophy ist Tomas Urban. Damit konnte der Tscheche seinen Titel aus der vergangenen Saison erfolgreich verteidigen. „Ehrlich gesagt, war ich beim Finale etwas nervöser als zuvor. Es war eine spannende Saison. Daher freue ich mich umso mehr, dass ich mich durchsetzen konnte“, erklärte Urban, der die Wertung mit insgesamt 223,5 Punkten für sich entschied. In der Abschlusstabelle erreichten Stegmann-Motorsport-Fahrer Dr. Rocco Herz (Cayman GT4 / 209 Punkte) und Josef Smarda (911 GT3 RS / 197 Punkte) von Micanek Motorsport PZ Inntal die Ränge zwei sowie drei.



PORSCHE

SPORTS CUP
DEUTSCHLAND

Möglichst gleichmäßige Runden fahren – darin besteht die Aufgabe in der PZ-Trophy. In Hockenheim markierte Smarda einen Doppelsieg. Samstag hießen seine beiden schärfsten Verfolger Urban und Dr. Herz, Sonntag waren es Urban und Stefan Schmucker (996 GT3). Die Damenwertung gewann zweimal Bianca Rödiger (911 GT3).

PZ-Driver's Cup

Konstante Rundenzeiten sind auch im PZ-Driver's Cup das Ziel. Jede Hundertstelsekunde Abweichung von der Referenzrunde hat einen Strafpunkt zur Folge. Auf der 4,547 Kilometer langen Traditionsstrecke südlich von Mannheim setzte sich Dr. Rocco Herz durch. Neben ihm auf dem Podium standen Dr. Christoph Brüster (911 GT3) und Andreas Friedrich (997 Carrera S).

Ergebnisse und Punkte

Alle Punkte und Ergebnisse aus der Saison 2020 des Porsche Sports Cup Deutschland gibt es auf www.wige-livetiming.de/porsche.html. Darüber hinaus sind weitere Informationen rund um die Kunden- und Clubsport-Serie sowohl auf www.porsche.com/porschesportscup-germany/de/ als auch auf dem Facebook-Kanal @PorscheSportsCup zu finden.

Verbrauchsangaben

911 GT3: Kraftstoffverbrauch kombiniert 12,9-12,7 l/100 km; CO₂-Emission 290-288 g/km

911 GT3 RS: Kraftstoffverbrauch kombiniert 13,2 l/100 km; CO₂-Emission 303 g/km



PORSCHE

SPORTS CUP
DEUTSCHLAND

Pressekontakt

9pm media GmbH & Co. KG, Reimerstwiete 22, 20457 Hamburg

Eyke Steffen, Email es@9pm-media.com, Mobil +49 (0) 176 465 127 28

